

Aufnahme/Kontakt

Grundsätzlich erfordert die Aufnahme in unserer Psychosomatischen Klinik ein vorstationäres Gespräch. Dazu benötigen Sie einen Einweisungsschein Ihres ambulant behandelnden Arztes.

Ein Termin kann über das **Kliniksekretariat bei Frau Schlenker** vereinbart werden. (Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr)

Telefon: 07195 900-4502

Das Gespräch wird durch Fachärzt*innen geführt und dient dazu, die Fragestellung zu klären. Sie haben die Möglichkeit, uns, unser Programm und auch die Station kennen zu lernen. Sofern sich die Indikation für stationäre Psychotherapie bestätigt, kann sodann ein Aufnahmetermin abgesprochen werden.

Darüber hinaus haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich unverbindlich über unsere Einrichtung zu informieren oder persönlich vorbeizukommen. Die Behandlungskosten übernimmt die Krankenkasse.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.zfp-winnenden.de. In dringenden Notfällen außerhalb der üblichen Dienstzeiten erfolgt die Akutbehandlung durch den diensthabenden Arzt des Zentrums für Psychiatrie Winnenden unter der Telefonnummer:

07195 900-0



Zum Informationsfilm:
Zeit für die Seele

Klinikum Schloß Winnenden
Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

Duale Leitung:
Dr. Veronika Holdau, Chefarztin
Marija Eckert-Bilic, Pflegedienstleiterin

Information und Aufnahme:
Sekretariat
Heike Schlenker
Telefon: 07195 900-4502
Telefax: 07195 900-14502
E-Mail: psychosomatik-info@zfp-winnenden.de



Klinikum Schloß Winnenden

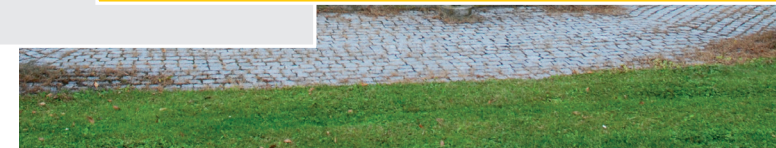
Schloßstraße 50
71364 Winnenden
www.zfp-winnenden.de

Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg

BestellNr.: 2021_07_Flyer PSM



INFORMATION



**Klinik für
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie**



Klinikum Schloß Winnenden

Behandlungsangebot

Folgende Erkrankungen können in unserer Klinik behandelt werden:

- Körperliche Störungen, die seelisch beeinflusst oder organisch unzureichend erklärbar sind (chronische Schmerzen, herzbezogene Beschwerden, Reizdarmsyndrome u.a.)
- Belastungs- und Anpassungsstörungen
- Reaktive depressive Störungen
- Persönlichkeitsbedingte Störungen

Ein spezialisiertes Angebot besteht für die Behandlung von:

- Zwangsstörungen
- Phobien, Angst- und Panikstörungen

Eine voll- oder teilstationäre Psychotherapie ist besonders dann indiziert, wenn aufgrund des Schweregrades der Störung (psychosoziale Dekompensation) oder der belastenden, krankmachenden Bedingungen des Umfeldes eine ambulante Behandlung nicht ausreicht.

Auch, wenn nach vorausgegangenem, nicht genügend erfolgreichen ambulanten Behandlungen ein intensives multimodales, interdisziplinäres Therapieangebot in einem schützenden Rahmen erforderlich ist, kann eine Indikation für stationäre Psychotherapie bestehen.

Die Therapie der Angst- und Zwangsstörungen erfolgt nach einem verhaltensmedizinischen Konzept einschließlich der Exposition mit Reaktionsverhinderung.



© WavebreakmediaMicro - Fototia.com

Behandlungskonzept

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Das Angebot richtet sich an Menschen ab dem 18. Lebensjahr, bei denen psychotherapeutische Fragestellungen im Fokus stehen. Bei Bedarf ist begleitend die Behandlung mit Medikamenten ebenso möglich wie die medizinisch notwendige somatische Betreuung.

Unsere Klinik verfügt über 22 stationäre Betten, sowie acht integrierte tagesklinische Plätze.

Die Therapie

Basierend auf dem Erleben im sozialen Mikrokosmos der klinischen Gruppe erarbeiten wir gemeinsam mit den Betroffenen individuelle Ziele und Veränderungsoptionen persönlicher Verhaltensmuster. Dabei berücksichtigen wir auch das soziale Umfeld. Das Therapiekonzept ist schulenübergreifend, es beinhaltet tiefenpsychologische, verhaltenstherapeutische und systemische Ansätze.

Grundlage ist die Einzel- und Gruppentherapie mit den Bezugstherapeut*innen und -ärzt*innen verbunden mit Bezugspflegegesprächen. Ergänzt wird das Angebot durch verschiedenen Fachtherapien, Sozialarbeit und Bewegungstherapie. Bei Bedarf werden Angehörige in die therapeutische Arbeit einbezogen.

Um das Erlernte im gewohnten häuslichen Milieu zu erproben, erfolgen bei Bedarf Belastungserprobungen am Wochenende. Eine stufenweise Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess kann von uns unterstützt werden.

Das Team

Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team folgender Fachrichtungen:

- Pflege
- Medizin
- Diplompsychologie
- Sozialarbeit
- Fachtherapie
- Bewegungstherapie
- Physiotherapie
- Diätassistenz

Verantwortliche der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie:

Chefärztin:

Dr. Veronika Holdau

Pflegedienstleiterin:

Marija Eckert-Bilic

Oberarzt:

Dr. Patrick Wörner

Pflegerische Stationsleiterin:

Zeljka Gärtner

